„Herzsplitter“

Liebe Leserin, lieber Leser!

Splitter
wer kann sie zählen
hunderte sichtbar versammelt
tausende unsichtbar verstreut
Splitter sind Scherben sind Bruchstücke
vom Leben abgesprungen, abgesplittert
Splitter, zu einem Kreuz gefügt
damit auch nicht ein einziger verloren geht
ein jeder Splitter meines Daseins, aufgehoben im Kreuz
die hellen Hoffnungen, die dunklen Wunden
alles gefügt zu SEINEM Kreuz
Auf meine Splitter legt er seine Herzsplitter
mein Spreißel Leid splittert ihm Liebe ab
dein Splitter Leid nötigt ihm Liebe ab
so fügt sich Gottes Herz aus seinen Splittern Liebe
ein großes Herz
ein übergroßes Herz
ein Siegel aus Liebe:
ICH BEWAHRE DICH
Gott, meinem deinem zersplitterten Leben in Liebe zugewandt
So sehr hat Gott die Welt geliebt,
daß er seinen eingeborenen Sohn gab
daß alle Spreißel Splitter Scherben verwandelt werden
sich fügen zu neuem Leben

Gestaltung: Margit Piephans; Text: Joachim Piephans

Herzliche Grüße, Ihr Pfarrer Andreas Funk